

Erlebnisweg klimawandeln im Naturpark Mürzer Oberland

Projektbeschreibung

Da der bestehende Erlebniswanderweg „Aquazelle“ in die Jahre gekommen war und nicht mehr den Ansprüchen einer zeitgemäßen Erlebniseinrichtung gerecht werden konnte, wurde der Weg rundum erneuert und zielgruppengerecht aufbereitet.

Nach mehrfacher Begehung des Weges vom Institut OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung und dem Beginn einer Erarbeitung eines Konzeptes zum Thema „Wasser“ zeigte sich zunehmend, dass weder das Thema ausreichend neue bzw. innovative Komponenten besitzt, noch die Gegebenheit vor Ort (vor allem ein fehlendes Wasserangebot über weite Zeiträume des Jahres) für die Fortführung des Themas „Wasser“ sprachen. Das Bestreben für die Region ein aktuelles und zukunftssträchtiges Thema anzubieten, das zudem eng mit den Themen Naturschutz und Wasser in Verbindung steht, mündete im Konzept für einen Erlebnisweg zum „Klimawandel“. Dieser soll mit Hilfe von interaktiven, sensorischen, erlebnis- und teamorientierten Elementen inhaltlich, pädagogisch und didaktisch zeitgemäß vermittelt werden.



*Der große Wasserrat – guter Rat ist teuer!
(Foto: nixxipixx.com)*

Ziel dieses Projektes ist es, die Naturvermittlung im Naturpark Mürzer Oberland weiter auszubauen und der Region einen innovativen ökotouristischen Impuls zu geben. Für Schulen und Familien soll ein neues Ausflugsziel geschaffen werden, um ein Kennenlernen der Naturvielfalt zu ermöglichen. Der Weg sollte als Grundlage betrachtet werden, um die ein anspruchsvolles, touristisches und fachliches Programm entstanden ist.

In den letzten Jahren kam es zu einer deutlichen Zunahme von Auswirkungen des Phänomens Klimawandel, die auch die BewohnerInnen im Naturpark zunehmend direkt betreffen.

So gibt es eine Häufung von Schadereignissen in der unmittelbaren Umgebung. Darunter sind unter anderem Hochwasser mit massiven Vermurungen, Schneemangel, großflächiger Wipfelbruch infolge von Vereisung, Trockenheit, Lawinenabgang und Schäden durch Borkenkäferbefall zu nennen. Durch den Untergrund (Werfener Kalk und Schiefer) sowie die Gesteine der Grauwackenzone im Umfeld von Altenberg und im Lohmgraben, ist das Projektgebiet auch aus geologischer Sicht prädestiniert für Veränderungen, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel stehen (Hangrutschungen ...).

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

*Dieser Artikel entstand im Rahmen
des Projektes „Klimaschutz in Naturparken“
des Verbandes der Naturparke Österreichs
und wurde vom Bundesministerium für Klima-
schutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie gefördert.*

 Landschaften
voller **Leben**
naturparke.at

Aufgrund vorliegender Daten ist mit einer massiven Verstärkung dieser Auswirkungen in der näheren Zukunft auszugehen. Mit dem Thema „Klimawandel“ wählte der Naturpark Mürzer Oberland bewusst eine sehr aktuelle Thematik, welche in dieser Art in Österreich noch nicht in einem Erlebnisweg aufbereitet wurde. Damit haben der Erlebnisweg und die Region eine Alleinstellung und Vorreiterrolle in Österreich.

Resümee

Ziel dieses neuen Erlebnisweges ist es, die Themen Biodiversität und Naturschutz an 14 Erlebnisstationen mit je einem speziellen Lebensraumbezug in den Mittelpunkt zu stellen. Wohin werden sich die Lebensräume und ihre gefährdeten und geschützten Arten im Naturpark Mürzer Oberland angesichts der Veränderungen durch den Klimawandel entwickeln? Wie sehen allfällige Bedrohungen durch Neobiota aus?



*Die verführerischste Hecke der Welt
(Foto: nixxipixx.com)*

Für Familien und Schulen ist der Erlebnisweg ein einzigartiges Ausflugsziel, das ein Kennenlernen von Klimaschutz und Biodiversität ermöglicht.

Der Erlebnisweg **klimawandeln** wird von der Bevölkerung und auch den Gästen mit Freude angenommen. Die Rückmeldungen der einzelnen Erlebnisstationen fallen sehr positiv aus. Leider hat der Naturpark Mürzer Oberland immer wieder mit Vandalismus zu kämpfen, wobei einzelne Stationen stark beschädigt werden.

Ausblick

Der Erlebnisweg soll auch in Zukunft den Menschen die Klimakrise bewusst machen. Er soll vor Augen führen, dass jeder einzelne von uns etwas gegen den Klimawandel unternehmen kann!

Service-Angaben:

Naturpark Mürzer Oberland
Hauptplatz 9 • 8692 Neuberg an der Mürz
Tel.: +43 (0) 3857 / 8321 • E-Mail: info@muerzeroberland.at
Web: www.muerzeroberland.at



Begleitbroschüre:

Eine im Naturparkbüro erhältliche Begleitbroschüre gibt einen Überblick über die 14 Stationen des Erlebnisweges **klimawandeln**.